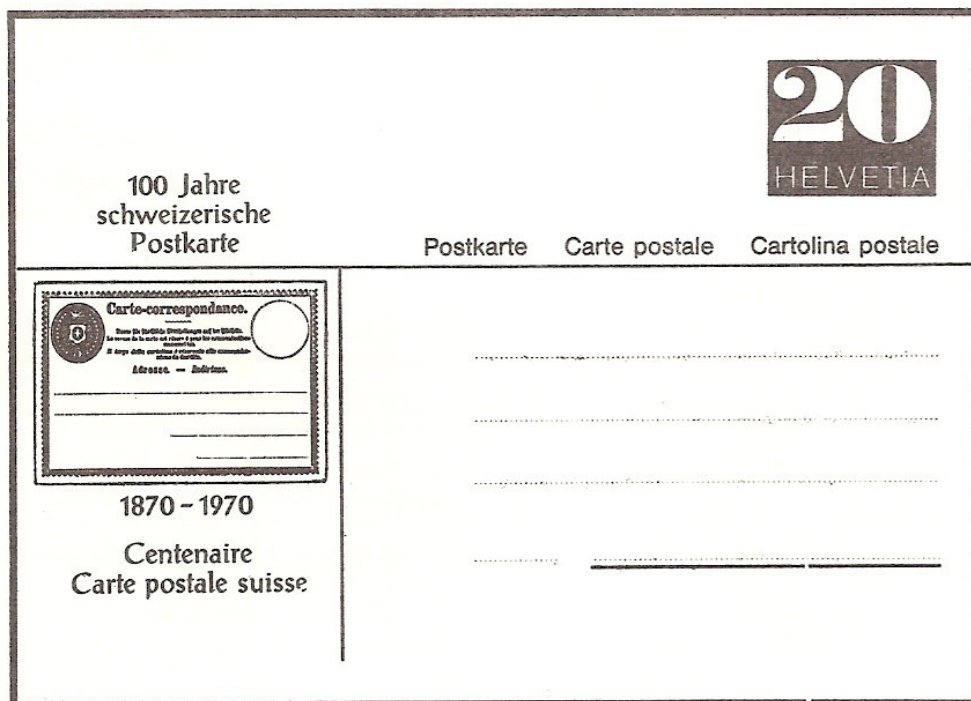


Der Ganzsachensammler

Le Collectionneur d'Entiers Postaux

MITTEILUNGSBLATT DES SCHWEIZERISCHEN GANZSACHEN-SAMMLER-VEREINS
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES COLLECTIONNEURS D'ENTIERES POSTAUX
Gegründet 1926 Fondée

100 Jahre schweizerische Postkarte



Die abgebildete Zudruck - Postkarte eignet sich ausgezeichnet für die Korrespondenz jedes Ganzsachensammlers. Wir haben davon 2000 Stück drucken lassen. Der Preis stellt sich (einschliesslich Zusendepporto in der Schweiz) auf Fr. 3.80 für 10 Stück, Fr. 16.70 für 50 Stück, und Fr. 31.50 für 100 Stück. Beziehen können Sie diese Postkarte vom Vereinspräsidenten.

Die Lieferung dieser Postkarten erfolgt postwendend und solange der Vorrat ausreicht; eine weitere Auflage ist nicht vorgesehen.

1971
JANUAR - JANVIER No. 6

NACHTRAG ZUM GANZSACHEN-
KATALOG: POSTKARTEN
LES RECEPISSES DES POS-
TES FEDERALES 1850-1920

Der *Ganzsachensammler*

1971 No. 6
JANUAR JANVIER

Le Collectionneur d'Entiers Postaux

Administration:

Ingo Debrunner, Juraweidstrasse, 5023 Biberstein. Tel. (064) 22 93 02

Bezugspreis/Abonnement:

Für Mitglieder kostenlos. Für Nichtmitglieder Fr. 8.50 für 4 Nummern
Gratuit pour les membres. Pour non-membres: Frs 8.50 pour 4 numéros

Schweizerischer Ganzsachen-Sammler-Verein Société suisse des Collectionneurs d'entiers postaux

Präsident - Président:

Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne. Tel. (032) 6 61 18

Sekretär und Vizepräsident - Secrétaire et Vice-président:

Werner Leimgruber, Kronengasse 3, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 73 45

Kassier - Trésorier:

Alfred Siegenthaler jun., Bodenackerstrasse 9, 5200 Brugg AG

Rundsendeobmann - Chef du Service des Circulations:

Rudolf Wissmann, Römerstrasse 21, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 90 34

2. Rundsendeobmann - 2e Chef du Service des Circulations:

Willi Wullschlegler, Zelgweg 2, 4663 Aarburg. Tel. (062) 41 25 84

Neuheitendienst - Service des Nouveautés:

Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne. Tel. (032) 6 61 18

Sonderstempeldienst - Service des Oblitérations spéciales:

Otto Schnidrig, Fünflindenstr. 10, 5600 Lenzburg. Tel. (064) 51 25 71

Bibliothekar - Bibliothécaire:

Georges Schild, Rainmattstrasse 3, 3000 Bern. Tel. (031) 25 94 55

Beisitzer - Assesseurs:

Angelo de Maddalena, Pestalozzistr. 5, 5000 Aarau. Tel. (064) 22 51 61

Max Machuta, Knoblezweg 10, 5013 Niedergösgen. Tel. (064) 41 20 74

Postscheckkonten - Comptes de chèques postaux:

SGSV/SSCEP (Hauptkasse/Caisse centrale) Bern 30-4820

SGSV/SSCEP, Rundsendeverkehr/Service des circulations Aarau 50-15540

SGSV/SSCEP, Neuheitendienst/Service des nouveautés Aarau 50-15270

"Der Ganzsachensammler", Administration, Biberstein Aarau 50-14334

Der finnische Ganzsachensammler-Verein konnte Ende 1969 sein zehnjähriges Bestehen feiern. Die Vorlage des Sonderstempels zu diesem erfreulichen Jubiläum der Sammler von Ganzsachen in Finnland verdanken wir unserem Mitglied Herrn Ragnar Eklund in Polvijärvi.

*

In Frankreich erschien eine "Histoire Postale et Militaire de la Deuxième Guerre Mondiale 1939-1945" von C. Deloste. Darin findet sich auch eine Liste der Lager der französischen Internierten in der Schweiz, die Herr Marcel Kosève, unser Mitglied in l'Hay-les-Roses, zusammengestellt hat. Eine Fotokopie dieser Liste kann unser Bibliothekar den interessierten Mitgliedern leihweise überlassen.



Postkarten

Von Robert Hürlimann

Nachdem wir in der letzten Nummer des "Ganzsachensammlers" alle neuen Funde und Entdeckungen bei den schweizerischen Briefumschlägen zusammengestellt haben, geben wir nachstehend bekannt, was in Zumsteins Ganzsachen-Katalog von 1965 bei den Postkarten nachzutragen ist.

Nr. 4. 5 Rp. braun in Kleinformat

Herr Prof. Dr. Ganz, Chicago, meldete den Druckfehler "communieazi-
ni" (statt comunicazioni) im italienischen Text.

Nr. 30. 5 Rp. Weltpostvereinsjubiläumskarte 1900

Aus der grossen Zahl von Abarten erwähnt der Katalog nur drei. Eine der schönsten bleibt unerwähnt: Plattenbruch senkrecht durch den ganzen Wertstempel. Die nebenstehende Abbildung zeigt die Bruchlinie schwarz nachgezogen.



Nr. 59. 10 Rp. rot Tellbrustbild Type II

Herr Debrunner, Biberstein, meldete zwei neue Funde: Die Postkarte Nr. 59 (10 Rp. Tellbrustbild, Type II) kommt mit Schreibmaschinenzählung vor. Verwenderfirma war wahrscheinlich Howald & Cie, Burgdorf. Das aufgefundene Exemplar trägt den Stempel von Burgdorf 16.IV. 1921.

Im Katalog ist diese Karte unter Nr.59z nachzutragen.

Nr. 90. 10 Rp. grün Taube im Kleinformat

Als weitere Karte mit Schreibmaschinenzählung ist Nr. 90 zu melden, und zwar die Karte ohne Bild (mit Wz.). Das Stück wurde von der Holzwarenfabrik Murgenthal verwendet und ist am 19.I.1926 gestempelt.

Nr. 123a+125a+127a. Landi-Postkarten zu 10 Rp. von 1939

Von den Landesausstellungs-Karten 1939 zu 10 Rp. (Nr. 123a, 125a und 127a) mit braunen Bildern gibt es zwei Auflagen der ersten Bilderreihe, die sich nicht voneinander unterscheiden, ausgenommen durch den Text auf einer Karte. Der Text der Karte "Pavillon neuchâtois" wurde bei der zweiten Auflage richtiggestellt auf "Cave vaudoise".

Der Katalogtext sollte deshalb ergänzt werden:

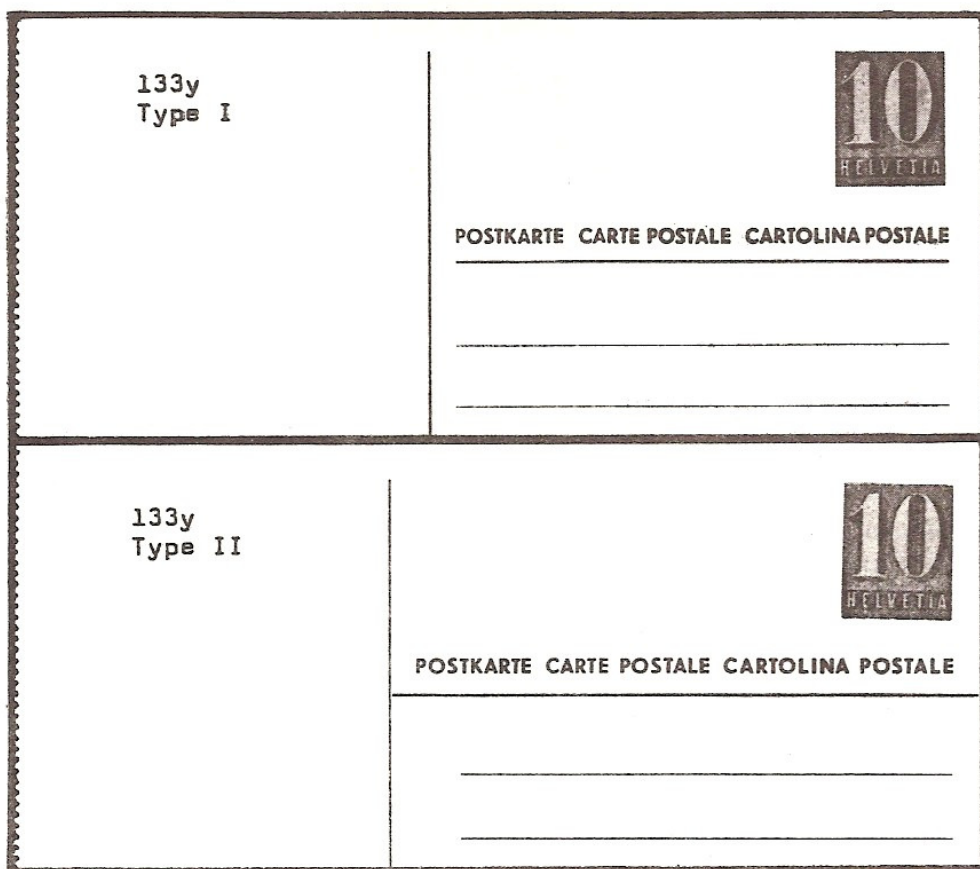
123a+125a+127a (A-B) 2 Serien zu 20 braunen Bildern und eine Einzelkarte.

Nr. 133y. 10 Rp. rotbraun Grosse Ziffer in Aetztiefdruck

Diese links gezähnte 10er-Karte gibt es in zwei Ausführungen:

	Type I	Type II
POSTKARTE CARTOLINA POSTALE	76 mm	82½ mm
Adresslinienabstände	9½+9½+11½+8 mm	10+10+12½+7½ mm
Abstand Wertstempel - Teilstrich	63 mm	69 mm

Waagrechter Teilstrich bei Type I in der Länge der Schrift POSTKARTE ... POSTALE, bei Type II durchgehend bis zum senkrechten Teilstrich. Die seltenere ungezähnte Karte Nr.133I sah ich bisher nur in Type I; für Meldungen über diese Karte wäre ich den Lesern dankbar.



Neue Postkarten ab 1965

Folgende Postkarten sind im Ganzsachen-Katalog, V. Auflage von 1965, nachzutragen:

165 10+10 Cts. grün

1967. Portoerhöhung. Neuer Wertstempel; links Postleitzahl-Werbung.

166 20 Cts. grün

y Linker Rand gezähnt
Ersttag-Sonderstempel 18.9.1967

167 20+20 Cts. grün

Ersttag-Sonderstempel 18.9.1967

1967/68. Aufbrauchsausgabe. Karten Nr.
164/165 mit rotem Buchdruck-
Zudruck des Frankiermaschinen-
stempels der GD PTT.

168 10 plus 10 Cts. grün

y Linker Rand gezähnt

169 10 plus 10+10 plus 10 Cts. grün



En bas, à gauche, indication sur le port et le prix du reçu sur 3 lignes "10".
 VERSO: Pas de titre. Texte 3 points et 7 lignes petits caractères gothiques.

(N.B. Der Werth des Gegenstandes soll ganz in Worten angegeben werden.)

Schweizerische Postverwaltung.

Empfangschein für Fahrpoststücke.

Das Postbureau in *Uetzi St. Johann* bescheinigt hiemit; von *Herrn*
Tubertin Looser empfangen zu haben ein *Grüß* mit der
 Werthangabe von *Sundbun und fünfzehn*
 an die Adresse von *Lud Gemeindamt in Steud.*

- 1) Der Empfangschein wird bloß auf Verlangen des Aufgebers und gegen die Entrichtung der Gebühr von 10 Rappen ertheilt.
- 2) Die Postverwaltung ist nach Vorschrift des Gesetzes für die richtige Verfertigung des oben bezeichneten Gegenstandes verantwortlich.
- 3) Reklamationen für verlorene oder beschädigte Gegenstände sollen, laut Art. 17 des Bundesgesetzes über das Postregal, innert 90 Tagen, wenn der Bestimmungsort in Europa, und innert einem Jahre, wenn derselbe in einem andern Welttheile liegt, geltend gemacht werden.

Uetzi St. Johann, den *8. März* 1856.


Für das Postbureau:


Fig. 10

2.3.8.2. Comme 2.3.8.1. Titre 114 mm. 2) 70 mm. 1ère ligne texte "Luzern" gothique gras. Date "Luzern (gothique gras) den 1856".
 Tabelle en bas à gauche.
 VERSO: comme 2.3.8.1.

2.4. Formulaire 44

Papier jaune brun. Texte et titre en caractères gothiques de diverses grandeurs. En bas "Bemerkungen" gothique gras. Texte 3 points et 7 lignes. Recto 6 lignes de texte.

2.4.1. 1860. 1ère ligne à gauche "Schweizerische Postverwaltung" et à droite "Empfangschein" gothique gras. Au milieu petits caractères elzévir "(Form.Nr. 44.)". Fins de lignes avec traits pleins. Observations 3 points et 6 lignes petits caractères gothiques. Pas d'emplacement pour le cachet du bureau. Signature en bas à droite et localité sur 3 lignes "Für d Post". Date "den 18".

2.4.2. Titre comme 2.4.1. En dessous de "Empfangschein" 2 lignes en petits caractères " *) Frankatur .. Fr. ... Rp.
 Schein ... " -.10 "

Texte 6 lignes gothique.

VERSO: "Bemerkungen" gothique gras; 7 lignes texte gothique.

2.4.2.1. 1862. Pas de cachet en relief. 3e ligne texte commence par

"ein rekommandirte..". Fins de ligne—Texte plus serré que 2.4.1, pas de place pour le cachet de bureau. Signature 3 lignes espacées ... den—186 ". Observations à gauche en bas 3 points et 6 lignes courtes plus * 3 lignes. Signature "Für d— Post—".

2.4.2.2. 1866. En bas à gauche observations: 3 points et 5 lignes, plus 3 lignes *. 2e ligne commence par "ist"; 4e ligne commence par "Zeile". Cachet à sec. En bas place ronde, traits pleins pour le cachet du bureau. Signature "Unterschrift des Ausstellers". (Fig. 11)

Schweizerische Postverwaltung. (Form. Nr. 44.) **Empfangschein.**

*) Frankatur . . Fr. ——— Rp.
Schein . . . „ — . 10 „

Von *Gen. Adm. d. Schweiz. Anstalt für den Handel*
an die Adresse von *Gen. Adm. d. Schweiz. Anstalt für den Handel*

1) ein *Rekommandirte* *16.8.803*

2) ein _____ im Werthe von _____

3) Franken _____ Rappen _____

empfangen zu haben bescheinigt

1) Wenn der ausgegebene Gegenstand ein Werthstück oder eine Geldanweisung ist, so muß diese Zeile durchgestrichen werden
2) Ist der ausgegebene Gegenstand ein rekommandirter Brief, Pl., etc., so ist diese Zeile zu streichen.
3) Der Werth des Gegenstandes oder der Anweisung ist in Worten auszusprechen.
*) Wenn der Gegenstand nicht frankirt worden ist (für rekommandirte Briefe und Geldanweisungen ist die Frankatur obligatorisch), so wird zwischen Fr. und Rp. ein Strich gezogen. (Fr. ——— Rp.)

Unterschrift des Ausstellers:
M. Müller
16
66
J. Müller

Fig. 11

2.4.2.3. 1868. Cachet en sec en relief. 3e ligne texte "ein.. rekommandirte... ohne Werthdeklaration **". Observations, en bas à gauche: 3 points et 5 lignes plus * et ** 5 lignes. 1ère ligne commence par "streichen". Place pour le cachet du bureau traits pleins.

2.4.2.4. ? Observations 3 points et 5 lignes plus * 3 lignes. 2e ligne commence par "Geldanweisung"; 8e ligne commence par "ein Strich gemacht". Place pour le cachet du bureau, trait plein. "Unterschrift des Anstellers".

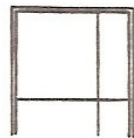
2.4.2.5. 1869. Observations 10 lignes longues (2.4.2.3). 2e ligne: "ist". Signature: "Ausstellers".

2.5. Formulaire 44

Caractères gothiques de grandeur et dessin différents.

2.5.1. En haut à gauche, "Formular 44" gothique gras. Papier crème. Pas de NB. Titre: 1) gothique allongé 96 mm. 2) 52 mm. A droite table en gothique, sauf "Franco" elzévir. Texte 5 lignes, lignes 2 à 4 espacées. Date "den ten 185 ". Signature "Aufgabebureau".

VERSO: 2 parties différentes: 1) pour chargé, 2) pour re-commandés. Titre gothique gras. Texte gothique 15 lignes.



2.5.2. En haut à gauche, "Form. Nr 44" gothique. Papier crème. 1ère ligne NB. Titre 1) gothique gras 120 mm; 2) gothique allongée 78 mm. Texte 4 lignes gothiques. "Bern" gothique gras. Pas de tablette. Observations 3 points et 5 lignes. Date "Bern, den 185". Signature "Für das Postamt" gothique gras. Imprimeur "1 R.W. Dez. 1857".

2.5.3. Papier gris à la cuve. En haut à gauche "Form.Nro 44" elzévir. Titre: 1) gothique allongée 80 x 7 mm; 2) gothique 59 mm. A droite tablette Fr. Rp. = gothique gras, 3 lignes. Texte 4 lignes espacées. En bas à gauche, NB 2 lignes petites. A droite "Für das Aufgabebureau".
 VERSO: Titre gothique gras "Allgemeine Bestimmungen". Texte 3 points et 7 lignes.



2.5.3.1. 1ère ligne de texte "Liestal" imprimé, gothique espacée. Date "Liestal (gothique gras) den 185". Imprimerie "1 R. Oktober 1856 J.W.Baur sel. Erben" petits caractères elzévir.

2.5.3.2. comme 2.5.3.1. 1ère ligne de texte "Basel" gothique espacée. Imprimeur "1 1/2 R. October 1856 J.W.Baur sel. Erben".

2.8. Formulaire 46

1857. Papier crème. Imprimé. En haut à gauche, "Nro 46" gothique gras. Titre: 1) gothique gras 79 mm; 2) gothique à majuscules un peu ornées 59 mm. A droite tablette, 3 lignes "Fr. Rp." gothique gras. 4 lignes de texte. 1ère ligne "Zürich" imprimé. Date "Zürich (gothique gras) den 185". Signature "Aufgabebureau". NB: 2 petites lignes, petits caractères gothiques. Imprimeur: "H.M. 2. Dez. 1856. 1 R." elzévir.
 VERSO: "Allgemeine Bestimmungen" gothique gras. Texte 3 points et 7 lignes (comme 2.5.3) (Fig. 12)



Nro. 46. Schweizerische Postverwaltung.

Empfangschein für Fahrpoststücke.

	Fr.	Rp.
Bezahltes Franco	18.	10
Scheingebühr .	—	10
Zusammen .	18.	20

Das Postbureau in Zürich bescheinigt hiemit, von

Herr *an Schock. Rueff* empfangen zu haben,
 ein *Groupe* mit der Werthangabe von *frs 10,000. zehntausend Franken*
 an die Adresse von Herrn *Hil: Kantonalbank in Bern*

Zürich, den *11. Nov.* 185 *7*

Für das Aufgabebureau:

Opfinger

NB. Der Werth des Gegenstandes soll ganz in Worten angegeben werden.

H. M. 2. Dez. 1856. 1 R.

3. Texte en italien

=====

3.2. Formulaire 23

3.2.1. Papier à la cuve avec filigrane, crème. Imprimé "No 23". 1851. Papier 150 x 213 mm. En haut à gauche "Formulario No 23". NB. caractères italiques. 2) elzévir majuscule allongée. 120 mm. 3) 69 mm. caractères elzévir majuscules. Texte 4 lignes caractères italiques. Observations 3 points et 6 lignes. Date "il ... 18 ". Signature "Per l'ufficio postale" antique. Pas de remarques au verso.

3.2.2. 1850. Imprimé. Papier crème à la cuve. Grand format 230 x 270 mm. En haut à gauche "FORMULARIO No 23". NB) italique. 2) elzévir majuscules allongées 121 mm. 3) elzévir en relief (type A) 105 mm. Texte 4 lignes caractères italiques. Observations: 3 points et 6 lignes. Place pour lieu et date "il ... 18 ". Signature caractères antiques. VERSO: - (Fig. 13)

Relazione col Servizio Salami Arona-Magadino

FORMULARIO N.º 23.

(NB. In questa ricevuta il valore dell' oggetto deve essere scritto in lettere)

L' AMMINISTRAZIONE DELLE POSTE DELLA CONFEDERAZIONE SVIZZERA

RICEVUTA PER OGGETTI DA INSCRIVERE

L' Ufficio postale di *Magadino* certifica avere ricevuto dal *Sig. Sigmund*
Segretario del Pat. e Sopra un gruppo denaro
coll' indicazione del valore di *cinquecento lire*
all' indirizzo del *Sig. Delugato di Lugano*

1) La ricevuta non viene rilasciata che dietro richiesta del mittente, il quale, in tal caso, deve pagare il diritto di 5 rappen.
2) L'Amministrazione delle Poste garantisce la trasmissione dell' oggetto descritto nella suddetta ricevuta, conformemente alle prescrizioni della legge.
3) I ricami per un oggetto smarrito o danneggiato debbono essere fatti secondo la prescrizione dell' articolo 17 della legge federale sulla regia delle Poste, cioè nel lasso di 90 giorni quando il luogo di destinazione dell' oggetto trovasi nell' Europa, e nel lasso di un anno quando il luogo di destinazione si trova in un' altra parte del Mondo.

Magadino il 19. Maggio 1850

PER L'UFFICIO POSTALE
Geo. Giliardi

Fig. 13

3.3.1. Lithographié. 1853/55. En haut à gauche "Formulario No 23". En haut à droite "Registro di Servizio/Art.47" majuscules-minuscules. Au milieu, écusson fédéral avec cor et pompons. 1) "Amministrazione postale" caractères gothiques. 2) "della" petits caractères et dessins. 3) "Confederazione svizzera" gros caractères égyptiens en relief et



A B C

ombrés (type B). 4) "11 circondario" ronde. Tout autour du titre paraphe et dessins divers. 5) "Ricevuta per Oggetti da inscrivarsi" caractères dessinés rectangulaires. Texte 4 lignes caractères italiques. A droite au dessous petite table pour le port et le reçu. N.B. caractères rectangulaires et petits dessins. Observations: 3 points et 4 lignes petits caractères italiques. Date "___ il ___ 185". Signature elzévir majuscules. Au milieu, tout en bas: "Tip.e lit.del Verbano in Bellinzona".
 VERSO: - (Fig. 14)

Formulario N° 23

Registro di Servizio Art. 47.

L'Amministrazione Postale della CONFEDERAZIONE SVIZZERA Il Circondario

Ricevuta per Oggetti da inscrivarsi.

L'Ufficio postale di *Bellinzona*.....certifica avere ricevuto dal *sig. Hoff. Ricotti*
 una *1* *copie*
 coll'indicazione del valore di *fr. 3 / franchi tre /*
 all'indirizzo dello *sig. Herbert in Belfera*

Affrancazione	fr.	c.
Diritto di ricevuta	1	90
	-	10
	1	80

N.B. In questa ricevuta il valore dell'oggetto deve essere scritto in lettere.

1. La ricevuta non viene rilasciata se dietro richiesta del mittente, il quale, in tal caso, deve pagare il diritto di 10 Centesimi.
 2. L'amministrazione della Posta garantisce la trasmissione dell'oggetto descritto nella suddetta ricevuta, conformemente alle prescrizioni della legge.
 3. Franchi per un oggetto smarrito e danneggiato debbono essere fatti secondo la prescrizione dell'articolo 11 della legge federale sulla regia delle Poste, cioè nel caso di 90 giorni quando il luogo di destinazione dell'oggetto trovasi nell'Europa, e nel caso di un anno quando il luogo di destinazione si trova in un'altra parte del mondo.

Bellinzona li 10 Marzo 1855 PER L'UFFICIO POSTALE.
Mariotti Gigli

Fig. 14

3.3.2. Lithographié. En haut, à gauche, "FORMULARIO N° 23" elzévir majuscules avec paraphe. A droite "REG^{to} di SERVIZIO/Art:47" elzévir avec paraphe. Titre 1) caractères dessinés en relief et ombrés. 2) au lieu "della" elzévir allongé. 3) "CONFEDERAZIONE SVIZZERA" en relief et ombré (type C). 4) "XI CIRCONDARIO" elzévir avec petits dessins en dessous. 5) "Ricevuta" caractères antiques. Texte 4 lignes elzévir gras et, à droite, petite table. N.B. caractères grotesques. Observations: 3 points et 6 lignes ronde. Lieu et date "il ... 185." anglaise. Signature elzévir majuscules. (Fig. 15)

3.4. Formulaire 44

Papier jaune brun. En haut à gauche "Amministrazione postale svizzera" en italique gras. A droite "Ricevuta" italique gras. Au milieu,

FORMULARIO N° 25

REG. DI SERVIZIO Art. 47

AMMINISTRAZIONE della POSTALE della CONFEDERAZIONE SVIZZERA XI Circondario.

RICEVUTA PER OGGETTI DA INSCRIVERSI.

L'ufficio postale di *Chiasso* certifica avere ricevuto dal *Sp. Angelo Bayes* un *Gruppo* coll'indicazione del valore di *L. 144. 50.* all'indirizzo del *Alf. Mayone - Sacardi in Milano*

Franchigia	-	10.
Dritto di ricevuta	-	10.

NB. In questa ricevuta il valore dell'oggetto deve essere scritto in lettere

- 1) La ricevuta non viene rilasciata che dietro richiesta del mittente il quale in tal caso deve pagare il diritto di 10 Centesimi
- 2) L'Amministrazione delle Poste garantisce la trasmissione dell'oggetto descritto nella suddetta ricevuta, conformemente alle prescrizioni della legge.
- 3) Fidejussori per un oggetto smarrito o danneggiato debbono essere fatti secondo la prescrizione della legge federale sulla regia delle Poste, cioè nel corso di 90 giorni quando il luogo di destinazione dell'oggetto trovasi nell'Europa e nell'arco di un anno quando il luogo di destinazione si trova in qualche parte del Mondo.

Chiasso il *21. Novembre* 1857 PER L'UFFICIO POSTALE
Calenghino

Fig. 15

petits caractères "(Form.Nr.44.)" italique. 5 lignes de texte caractères elzévir.

3.4.1. 1860. Seulement "Ricevuta" en haut à droite. Date et signature sur 3 lignes en bas à droite. Texte fin de ligne _____. Observations: 3 points et 7 lignes courtes. Signature "per l'Ufficio postale". Date "il ____ 18__".

VERSO: Osservazioni elzévir gras écrasé; texte 3 points et 8 lignes. (Fig. 16)

3.4.2. 1871. Analogue au précédent, mais à droite, en dessous de Ricevuta: "Affrancazione Fchi ... Cmi Ricevuta " - " 10".

Le chiffre "10" a été modifié et surchargé par un tampon noir "5". Texte: 5 lignes elzévir. En bas, au milieu, place pour le cachet du bureau. A droite signature "Per l'ufficio postale" italique. Cachet en relief à sec. Observations: 3 points et * = 8 lignes longues, en petits caractères.

3.9. Formulaire 3150

Imprimé. Papier gris vert avec fils de soie. En haut à gauche, ○ cachet rond avec croix fédérale en relief partiel. Au milieu "RICEVUTA" elzévir majuscules. A droite: "* Affrancazione Cmi Ricevuta " 05".

Texte: 4 lignes et place pour deux hâchures, valeur déclarée et rem- R-24 / 76

1969. Neue Ausführung: Inlandkarte ohne Postleitzahl-Werbung, Auslandkarte mit Aufschrift in Gross- und Kleinbuchstaben und mit Postleitzahlfeld.

170 20 Cts. grün, hellgrün
y Linker Rand gezähnt

171 30 Cts. rot

Bundesfeierkarten

Ohne Wertstempel kommen alle Karten der Ausgabe von 1914 vor, so dass auf Seite 51 des Kataloges zu ändern ist:

"Ohne Wertstempeleindruck existieren die Karten Nr. 9 bis 24, ..."

Dienstpostkarten der Schweiz. PTT-Betriebe

Der Abteilung Wertzeichen und Drucksachen der GD PTT verdanken wir eine Aufstellung der PTT-Dienstpostkarten, die wir zur nachstehenden Katalogisierung verarbeitet haben.

I. Für das Postmuseum

1928. Postkarte Nr. 99I mit vierfarbigem Buchdruck-Zudruck "Postmuseum/Musée postal/Museo postale" und Wappen und Posthorn.

1 10 Rp. blaugrün

Auflage 100 Stück. Zur Verdankung von Spenden an das Postmuseum angefertigt.

II. Für Nachfragen bei Kassenfehlbeträgen (Form.Nr. 063.32)

1961. Postkarte Nr. 151 mit schwarzem Zudruck.

1 10 Rp. grün (X 61, IX 62)

1965. Postkarte Nr. 164 mit schwarzem Zudruck.

2 10 Rp. grün (II 65)

1967/68. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII (Buchdruck).

3 10 plus 10 Rp. (Nr. 151) (X 61)

a mit eingedruckter Adresse (X 61, IX 62)

4 10 plus 10 Rp. (Nr. 164) (II 68)

III. Für Meldungen des Frankiermaschinenstandes bei Taxwert - Druckstücken (Form.Nr. 178.17)

1963. Doppelpostkarte Nr. 152 mit Vordruck in der Farbe des Wertstempels.

1 10+10 Rp. grün (I 63, XI 63)

1965. Doppelpostkarte Nr. 165 mit gleichem Vordruck.

2 10+10 Rp. grün (III 65)

1967. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII (Buchdruck).

3 10 plus 10+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 152) (XI 63)

4 10 plus 10+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 165) (III 65)

1968. Neuer Wertstempel. Mit Postleitzahl-Werbung.

5 20+20 Rp. grün (IX 68)

IV. Für Meldungen des Frankiermaschinenstandes bei Totalzähler (Form.Nr. 178.18)

1963. Doppelpostkarte Nr. 152 mit Vordruck in der Farbe des Wert-

stempels.

- 1 10+10 Rp. grün (I 63, 63)
1965. Doppelpostkarte Nr. 165 mit gleichem Vordruck.
- 2 10+10 Rp. grün (III 65)
1967. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII (Buchdruck).
- 3 10 plus 10+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 152) (XI 63, 63)
- 4 10 plus 10+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 165) (III 65)
1968. Neuer Wertstempel. Mit Postleitzahl-Werbung.
- 5 20+20 Rp. grün (IX 68)

V. Für Einforderung fehlender Frankaturen (Form.Nr. 099.22)

1964. Doppelpostkarte Nr. 152a (mit Leuchtstoff) mit Vordruck in der Farbe des Wertstempels. Fragekarte ohne Wertstempel ("Franco"), Antwortkarte mit Wertstempel.
- 1 0+10 Rp. grün (I 64)
 - a mit schwarzem Buchdruck-Eindruck des Postamtes
1965. Neuer Wertstempel wie Doppelpostkarte Nr. 165
- 2 0+10 Rp. grün (VIII 65)
1967. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII (Buchdruck).
- 3 0+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 152) (I 64)
- 4 0+10 plus 10 Rp. grün (Nr. 165) (VIII 65)
1967. Neuer Wertstempel. Mit Postleitzahl-Werbung.
- 5 0+20 Rp. grün (X 67)
1969. Desgl., ohne Postleitzahl-Werbung.
- 6 0+20 Rp. grün (XI 69)

VI. Für den Suva-Dienst (Form.Nr. 052.11)

1964. Doppelpostkarte Nr. 152 mit Vordruck in der Farbe des Wertstempels. Fragekarte ohne Wertstempel ("Franco"), Antwortkarte mit Wertstempel.
- 1 0+10 Rp. grün (I 64)
 - a Text deutsch
 - b Text französisch
 - c Text italienisch
1965. Doppelpostkarte Nr. 165 ohne PLZ-Werbung; gleicher Vordruck.
- 2 0+10 Rp. grün (VIII 65)
 - a Text deutsch
 - b Text französisch
 - c Text italienisch
1967. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII auf Karten Nr. 2.
- 3 0+10 plus 10 Rp. grün (VIII 65)
 - a Text deutsch
 - b Text französisch
 - c Text italienisch

VII. Für Taxnachbezüge (Form.Nr. 992.37)

1967. Postkarte Nr. 164 mit Vordruck in der Farbe des Wertstempels.

1 10 Rp. grün (IV 67)

a mit eingedruckter Adresse

1967. Portoerhöhung. Zudruck des roten Frankiermaschinenstempels XII (Buchdruck).

2 10 plus 10 Rp. grün (IV 67)

a mit eingedruckter Adresse

1967. Neuer Wertstempel. Mit Postleitzahl-Werbung.

3 20 Rp. grün (IV 67, XII 68)

Schweiz und Europamarken

© * ☒ used/mint (FDC) Ankauf - Tausch - Verkauf

Deutsches Reich, DDR, CSR, Polen, Ungarn, Monaco, Liechtenstein, Vatikan, Oesterreich, Holland. Flugbriefe, Motive etc.

A. FLURY, Linie 299, 4717 Mümliswil (Schweiz)

Ich suche folgende mir fehlende Ganzsachen der Schweiz:

Umschlagbriefe des Landesausstellung Bern 1914

10 C. rot Teilbrustbild, © Landesausstellung Bern 15.V.1914

Kartenbriefe der Landesausstellung Zürich 1939

** Dorfstrasse, Ostschweiz. Winzerstube, Pinte Valaisanne/Rückseite Splügen

© Landesausstellung: Ausstellungstheater, Bergbauernhof, Bierhus, Dorfstrasse, Eingang Haus der Jugend, Grotto Ticinese (beide), Landgasthof, Pavillon Neuchâteloise, Pinte Valaisanne/Splügen, Seeterrasse, Trachtenhof

Robert Hürlimann, Brühlstrasse 43, 2500 Biel

Kleininserate Petites annonces

Nur für Mitglieder. Je Zeile Fr. -.60
Réservées aux membres. La ligne Frs. -.60

Sammler sucht für seine Spezial-Sammlung "Landesausstellung Zürich 1939" Postkarten und Kartenbriefe ** od.© sowie FDC (Marken Armbrust m. Blütenzweig). Ebenso Melde- und Europaflüge Landi, sowie Raritäten und Kuriositäten mit philatelistischem Charakter. Vorlagen mit Preisangaben an W. Eugster, Dorfstrasse 52, 4000 Basel

Spezialsammler sucht Katastrophen-, Unglück- und Unfallposten in jeder Ausführung gegen bar. Offerten ev. Mustersendung erbeten an Otto Walter, Neubrückstrasse 65, 3000 Bern

Ganzsachen Schweiz zu kaufen gesucht!

Postkarten ungebraucht: Z-Nr. 2, 9, 73, 78 I, 79, 109, 113, 117, 126, 129 I, 133 I, 134, 141 I, 141a, 143, 148, 149;

Postkarten gebraucht: Z-Nr. 60, 61 II, 67, 75, 78, 79, 81, 85, 100 I, 101 I, 103 I, 108 I, 112 I, 113, 114 I, 129 I, 132, 134, 141 I, 141a 143, 147; Bundesfeier: 33, 48, 74.

Angebote an Josef Blüchl, Molkereistr. 8, D-4830 Gütersloh (BRD)

Schweiz-Ganzsachen * und ©, sowie Schweiz-Marken mit Firmenlochungen kauft und tauscht Robert Hürlimann, Brühlstr. 43, 2500 Biel-Bienne

ZUMSTEIN



**seit über 60 Jahren
das Vertrauenshaus
des Philatelisten**

- ZUMSTEIN** Europa-Katalog
- ZUMSTEIN** Spezial-Katalog Schweiz-Liechtenstein
- ZUMSTEIN** Katalog Schweiz-Liechtenstein (Taschenausgabe)
- ZUMSTEIN** Ganzsachenkatalog «Die Ganzsachen der Schweiz»
Spezialität: Raritäten Schweiz, Europa u. Übersee
Grösstes Lager Schweiz und Europa/Übersee
- ZUMSTEIN** Ankauf-Verkauf
- ZUMSTEIN** Neuheitendienst-Auswahlen-Fehllistenbe-
arbeitung
- ZUMSTEIN** Verlagsabteilung-Prüfungen und Expertisen-
Beratung
- ZUMSTEIN** Berner Briefmarken-Zeitung
Probenummern der BBZ und der Philatelistische
Ratgeber werden Interessenten gratis zugesandt.

ZUMSTEIN & CIE.
Inhaber Hertsch & Co
3000 Bern

Marktgasse 50 Rue du Marché
Postadresse: Postfach 2585, 3001 Bern, Fächer
Telefon: 031 222215
Postcheck- und Girokonti: Bern 30-334
Schweden: Stockholm 4255, DBR: Karlsruhe (B) 70501